

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLI.

Den 10. Oktober 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von Em. Hochedl. und Hochweisen Magistrat allhier wurde am 21. vor. Mon. der hiesige Oberamtsadvokat und Juris Practicus, Herr Johann Samuel Berger, als Waisenactuarius bestellet.

Auch hier hat man Privat-Nachrichten von einem großen Siege, welchen der Prinz von Sachsen-Koburg über die Türken erhalten haben soll.

Berichtigung.

Es ist die in diesen wöchentlichen Nachrichten angezeigte Mordthat aus Dresden vom 1. Sept. dahin zu berichtigen: daß der Mörder kein Papiermachersgehilfe, sondern der Hausknecht aus der Dittersbacher Papiermühle gewesen, welcher zuvor sein einfassirtes Geld verspielt hatte, und nun aus Verzweiflung diese schreckliche

That ausübte. Er ist aus Oberseidlig bey Pirna gebürtig.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 8. Oktob. Heute wird der Jourier, welcher gegen seinen Major bey Großenhahn im verwichenen Jahre sich so gröblich vergangen, auf dem hiesigen Festungsbau lebenslänglich eingeschmiedet werden, nachdem er gestern und heute 16mal durch die Spießruthen gelaufen ist. — Brod und einige andere Lebensmittel fangen an, merklich in unsrer Stadt zu steigen. — Wir werden heuer guten und vollbeerigten Wein, aber nicht viel Trauben erhalten.

Todesfälle.

In Meissen starb am 27. Aug. an einem Steck- und Schlagflusse Herr Friedrich Ehregott Dpiß, Kurfst. Sächs. Procurator

Es

turas